

Ressort: Finanzen

Bericht: Erwarteter Exportzuwachs 2014 kaum höher als zwei Prozent

Berlin, 15.12.2013, 02:00 Uhr

GDN - Die Exporte der deutschen Wirtschaft werden im kommenden Jahr um kaum mehr als zwei Prozent zulegen. Das geht aus dem "Außenwirtschafts-Report" hervor, den der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) am Montag vorstellt.

In dem Papier, das der "Welt am Sonntag" vorliegt, wird die Zuwachsrate der Ausfuhren von Gütern und Dienstleistungen für 2013 mit 1,5 bis zwei Prozent veranschlagt und für 2014 mit etwas "über zwei". Treffen die Prognosen zu, werden die Exporte Deutschlands in diesem wie im kommenden Jahr hinter dem Welthandel insgesamt zurückbleiben. Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet, dass der Welthandel 2013 um 2,9 Prozent wächst und 2014 um 4,9 Prozent. Das bedeutet, dass Deutschlands Anteil am Welthandel zurückgeht. Auch als Motor für den erwarteten Aufschwung fällt der Außenhandel weitgehend aus. Denn die Importe werden 2014 laut BDI mit "rund zwei Prozent" in ähnlichem Umfang wachsen wie die Exporte, der "Außenbeitrag" wird daher bei nahe null liegen. BDI-Hauptgeschäftsführer Markus Kerber sieht "keinen Anlass zum Jubeln". Das zögerliche Exportwachstum zeige, "dass die wirtschaftliche Entwicklung vor allem im Euroraum noch längst nicht zufriedenstellend ist". Die Politik müsse alles daransetzen, den Industriestandort Deutschland zu stärken, so Kerber gegenüber der "Welt am Sonntag": "Unsere internationalen Konkurrenten sind uns dicht auf den Fersen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26887/bericht-erwarteter-exportzuwachs-2014-kaum-hoehere-als-zwei-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com